

Inhalt

Einleitung	I
Erster Teil: Philosophische Erkundungen	9
I. Der Leib als die Kontingenz des Bewußtseins bei Jean-Paul Sartre	11
II. Die Subversion des Diskurses durch den Körper: Das ›Semiotische‹ bei Julia Kristeva	25
III. Sprache als leibliche Gebärde bei Maurice Merleau-Ponty	36
Zweiter Teil: Historische Entfaltung	53
I. Plastischer Ausdruck	55
1. ›Leibhafte Wahrheit‹: Herders Philosophie des Plastischen	55
a) Lessing, Burke und Herder: Stichworte zu den Anfängen der Einfühlungsästhetik	55
b) Condillacs Statue und der philosophiegeschichtliche Kontext von Herders Analyse der plastischen Erfahrung	62
c) Herders Ästhesiologie und die Konstituierung des Subjekts aus der Taktilität	70
d) Malerei und Bildhauerei – oder: Laokoon, zweiter Teil	78
e) Die Seele im Körper erkennen: Aspekte der Einfühlungstheorie bei Herder im Kontext der Leib-Seele-Diskussion des 18. Jahrhunderts	89
f) Leiblicher Ausdruck: die »deutlichere, stumme Sprache« der Seele	99
2. Die ›Signatur des Schönen‹ im menschlichen Körper bei Karl Philipp Moritz	107
3. Konrad Fiedler: Die motorische Vollendung des visuellen Denkens	123
4. Körperliche Architektur Erfahrung: Heinrich Wölfflins ›Prolegomena zu einer Psychologie der Architektur‹	139

II. Physiognomik	149
1. Symbolik versus Ausdruckspsychologie: Stationen der Physiognomik-Debatte	149
2. Die Antipoden in der Physiognomik des 19. Jahrhunderts: Carl Gustav Carus und Theodor Piderit	156
III. Leibreizträume und ihre Symbolik: Zur Traumtheorie vor Freud	173
IV. Motorisches Nacherleben des Kunstwerks: Aspekte der Einfühlungsästhetik	192
Dritter Teil: Leibhafte Wahrheit in der Moderne um 1900	217
I. Die Rückseite der Sprachskepsis: Variationen der Körpersprache um 1900	219
1. Der Körper aus ›Chiffren‹ und die Geisteskrankheit des Lord Chandos: Sprachverlust und Hysterie	219
2. Der Ursprung der Sprache aus der Gebärde: Wilhelm Wundt	230
3. Verstehen hinter dem Rücken des Ichs: Aspekte der Musiktheorie	235
II. Rilkes Rodin-Studien und der ›Archaische Torso Apollos‹ im Kontext der Diskussion um Gesicht und Körper in der Moderne	242
1. Gebärden der Moderne	242
2. Semiologie der Oberfläche	250
3. ›Archaischer Torso Apollos‹ und die Privilegierung des Gesichts in der Moderne	257
4. Die Schrift des Lebens	271
III. Psychopathologie und Subjektkritik in Alfred Döblins Frühwerk	283
1. Die Ästhetik des Nervenarztes: Alfred Döblins ›Gedächtnisstörungen bei der Korsakoffschen Psychose‹ und seine ›Gespräche mit Kalypso‹	283
2. Das Rätsel des Anderen: Döblins früher Roman ›Der schwarze Vorhang‹	305
3. Der Leib als Widersacher des Ichs in Döblins Erzählung ›Die Tänzerin und der Leib‹	326
Schluß	333
Quellen	341
Literatur	358
Sachregister	401
Personenregister	405